



Lesben- und Schwulenverband  
**Landesverband  
Berlin-Brandenburg  
e.V.**

Jörg Steinert  
Geschäftsführer

Kleiststraße 35  
10787 Berlin

Fon: 030 - 22 50 22 20  
Fax: 030 - 22 50 22 21

joerg.steinert@lsvd.de  
www.berlin.lsvd.de

° LSVD Berlin-Brandenburg · Kleiststr. 35 · 10787 Berlin

KULT. Verein für Jugendkultur e.V.  
-YAAM -  
Luckauerstr. 3

10969 Berlin

1. November 2013

## Beenie Man in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie auf folgenden Sachverhalt hinweisen:

Am 13.11.2013 soll im Yaam der jamaikanische Interpret Beenie Man, mit bürgerlichem Namen Anthony M. Davis, auftreten.

In mehreren Songs ruft Beenie Man dazu auf, schwule Männer aufzuhängen, zu exekutieren, zu ermorden. So etwa in den Songs „Han Up Deh“, „Damn“ und „Batty Man Fi Dead“. Siehe dazu auch die beiliegende Kopie des Dancehall Dossiers der Kampagne Stop Murder Music aus Großbritannien. Dort auch die weiteren Infos zu Anthony Davis (Beenie Man) sowie weiterführende Links und Informationen. Die genannten Songs sind im Umlauf und im Handel etwa über Amazon, erhältlich.

Uns scheint, sofern die besagten Songs zur Aufführung gebracht werden, der Tatbestand der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB und der Tatbestand der Volksverhetzung gem. § 130 StGB gegeben zu sein. Strafbar machen sich in diesem Fall m. E. auch die Veranstalter.

Laut eines Artikels des Jamaica Observer vom 25.05.2012 hat sich Anthony M. Davis zwar für seine homophoben und gewalttätigen Texte entschuldigt. Dies ist aber 2007 und 2008 schon der Fall gewesen, und er hat diese Entschuldigung später gegenüber der Presse immer wieder revidiert, sowie homophobe Lieder in seiner Heimat erneut aufgeführt.

Wir möchten Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, dass die genannten menschenverachtenden Lieder nicht zur Aufführung kommen und dass der Interpret auf der Bühne keine Aussagen macht, die den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Steinert  
Geschäftsführer